



Mit Blumen und Musik wurden die Krefelder Gäste in Lieberose auf dem Marktplatz begrüßt. Bürgermeister Friedemann und Pfarrer von Essen begleiteten die Gäste zur Kirche und in das Schloß, bevor es wieder nach Beeskow ging.

MOZ-FOTO: O. G.

VOR DER PARTNERSCHAFTSUNTERZEICHNUNG

Mit dem Bus durch unseren Kreis

Herzliches Willkommen in Friedland und Lieberose

Den Krefelder Gästen hat sie großen Spaß gemacht, die Fahrt durch unseren Kreis. Vier Busse starteten am Sonnabend um 9.30 Uhr vom Beeskower Marktplatz. Eine Tour führte nach Wendisch Rietz und Storkow, eine andere, an der unter anderem Krefelds Oberbürgermeister Wahl und Landrat Dr. Schröter teilnahmen, in den Südteil.

Den ersten Halt gabs in Friedland vor der Burg. Ein Spielmannszug, der Schulchor und die Tanzgruppe warteten schon ungeduldig, um die Gäste ganz herzlich zu begrüßen.

Ihre kleinen Darbietungen wurden mit viel Beifall aufgenommen. Für die Besichtigung der Burg und der Töpferei Reichmann blieb dann leider nur noch wenig Zeit, was die Krefelder sehr bedauerten. Doch unentwegt klickten die Fotoapparate, so daß die Gäste zu Hause ihren Familien und Freunden sicher auch ein Bild von unserem schönen Kreis machen können.

Über die Wasserdörfer gings dann nach Lieberose. Auch hier gabs eine freundliche Begrüßung mit Musik. Pfarrer von Essen machte die Gäste

kurz mit der Geschichte der Lieberoser Kirchen bekannt, anschließend ging man zum Schloß.

Leider war die Zeit auch in Lieberose wieder sehr knapp, so daß die Gäste nicht in den schönen Schloßpark gehen konnten. Aber wenigstens einige der schönsten Räume im Schloß wurden besichtigt. Von vielen Krefeldern war nach der Fahrt zu hören, daß sie auf alle Fälle wiederkommen wollen, um sich genauer mit unserem Kreis vertraut zu machen.

OLAF GARDT